

Protokollauszug

aus der

Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl vom 04.04.2023

Top 3 Einwohnerfragestunde

Herr Böckmann möchte das Denkmal für die im Weltkrieg gefallenen Soldaten, das am Radweg Richtung Boienhagen liegt, wieder herrichten lassen. Er berichtet dazu, dass er bereits mit Herrn Rehwaldt in der Stadtverwaltung Kontakt gehabt habe, dieser ihm jedoch keinen Steinmetz für diese Aufgabe nennen können. Er habe daher Kontakt mit Herrn Redersborg aufgenommen, der ihm berichtete, dass er die Chronik für die Gemeinde Upahl fertiggestellt habe. Herr Böckmann fragt daher an, ob sich die Gemeinde finanziell am Druck der Chronik beteiligen werde. Dazu signalisieren die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Kopfnicken ihre Zustimmung.

Der Bürgermeister merkt an, dass dafür zunächst eine Rücksprache mit Herrn Redersborg erfolgen müsse, um die konkreten Kosten zu erfragen.

Herr Böckmann berichtet weiter, dass auf dem Gedenkstein die Namen von 18 Gefallenen eingraviert sind, von denen 12 anhand der Kirchenregister nachweislich direkt aus Upahl gewesen seien. Im Jahr 2023 steht der Gedenkstein 100 Jahre an seinem Platz. Dieses „Jubiläum“ sollte genutzt werden, den Stein und seine Umgebung wieder herzurichten.

BM: Für die Herrichtung des Denkmals sind Gelder eingeplant und das Amt ist damit beauftragt worden einen Steinmetz für die Sanierung zu finden. Gleichzeitig bietet sich dieser Ort als Erholungsstätte für Radfahrer an, wofür die Gemeinde geeignete Bänke und Tische zur Verfügung stellen will.

Eine Bürgerin fragt nach dem Sachstand zum „Autohandel“ an der Autobahnzufahrt.

Der Bürgermeister berichtet, dass hier noch Gespräche geführt werden und es bisher keinen neuen Sachstand gäbe.

Herr Treptow regt an, dem Landkreis vorzuschlagen, den Bauantrag zurückzuziehen und im Gegenzug anzubieten, die Flüchtlinge in Bestandsimmobilien unterzubringen.

Der Bürgermeister erläutert, dass diesbezüglich in Upahl keine Immobilien im Eigentum der Gemeinde mehr frei seien, die leerstehenden Wohnungen seien alle Privateigentum.

Herr Achilles möchte den Grund für die Dringlichkeitssitzung wissen.

Der Bürgermeister erklärt, dass Einlassungsfrist zum Bauantrag des Landkreises mit Ablauf des 9.04.2023 ende und somit eine spätere Entscheidungsfindung nicht möglich gewesen wäre.